

Sanierung Weilimdorf 4 – Stuttgart-Giebel Themengruppe 3 "Kinder und Jugendliche"

32. Treffen am 17.10.2013 von 19:00 bis 21:00 Uhr im Wohncafé Giebel.
Ergebnisprotokoll: Philip Klein

TOP	Wer? – Bis Wann?
<p>TOP 1 Protokoll der letzten Sitzung</p> <p>Keine Anmerkungen. Das Protokoll wird verabschiedet.</p> <p>Zur Sitzung wurde auch TG1 Mitglieder explizit eingeladen. Insgesamt sind 21 Personen anwesend.</p>	
<p>TOP 2 Vorstellung des geplanten Treffpunkts für Jugendliche am ERP</p> <p>Fr. Böckenholt, Architekturbüro Zeeb, stellt die aktuellen Planungen anhand eines Plans und eines Modells - mit dabei ist auch Herr Lang.</p>  <p>Foto: Zeeb Architekten</p> <p>Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Sichtbeton, Anti-Graffiti-Beschichtung ▶ Glasbausteine, pflegeleicht und robust ▶ Evtl. denkbar mit Beleuchtung der Glasbausteine von Innen (Leuchtdioden) <p>Verschiedene Aspekte wurde von Fr. Böckenholt berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Dach als Schutz gegen Sonne und Regen ▶ Rückzugsbereich durch "Wandsituation hinten" ▶ Sitzmöglichkeit auf den bestehenden Treppen 	

<ul style="list-style-type: none"> ▶ Balkonfunktion – Blick von oben auf den ERP ▶ Bunte Glasbausteine – als Farbklecks ▶ Informativ durch eine Tafel auf der Stele ▶ Dachneigung, Entwässerung berücksichtigt <p>Als grobe Kostenschätzung – unverbindlich – gibt Fr. Böckenholt 30.000 Euro an.</p> <p>Vorschläge aus der Runde:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Säule im Giebel-grün? Fr. Böckenholt: "nicht abwegig, soll sich ja abheben!" ▶ Moderne Medien unterbringen – HotSpot Wlan, iPod-Station? <p>Fr. de la Rosa prüft Möglichkeiten.</p> <p>Beteiligung von Kindern und Jugendlichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Glasbausteine durch KJH lasern und evtl. aktiv mit einbauen – Fr. Böckenholt holt Preise ein ▶ Infotafel kann von KJH mit Jugendlichen regelmäßig gestaltet werden, z.B. mit dem aktuellen Programm im Giebel-Haus oder Veranstaltungen des Jugendrats ▶ Idee aus der Runde: Glasbausteine mit Projekten der Sozialen Stadt belasern – wie vorher der Brunnen an der selben Stelle ▶ Lasern ist auch über mehrere Steine hinweg möglich – größere Motive ▶ Hr. Kapler schlägt bei der nächsten Sitzung der TG3 ein Konzept zur Gestaltung der Glasbausteine vor. <p>Die TG3 und TG1 bedanken sich bei Fr. Böckenholt und Hr. Lang für ihr Kommen und den guten und interessanten neuen Entwurf.</p>	<p>Fr. de la Rosa bis 13.2.2014</p> <p>Fr. Böckenholt – erl.</p> <p>Hr. Kapler bis 13.2.2014</p>
<p>TOP 3 Vorstellung des Grünflächenkonzepts</p> <p>Fr. Wiedemann, Landschaftsarchitektin, stellt den aktuellen Stand des Grünflächenkonzepts für Giebel anhand von mehreren Plänen vor. Geplant ist, den von West nach Ost verlaufenden Fußweg nördlich des Spielplatzes Mittenfeld und nördlich der Stephanuskirche umzugestalten.</p> <p>Fr. Wiedemann erläutert nochmal ihr Konzept:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Identität Giebels soll gestärkt werden ▶ Bewegungsangebote für alle Altersgruppen sollen entstehen ▶ Geräte sollen auch mit Anleitung "belebt" werden ▶ Die Geräte und Elemente haben einen Abstand von je 10-20 m. Insgesamt ist der Grünzug-Nord 288m lang. 	

<p>Teilweise entsteht eine Trimm-Dich-ähnliche Situation.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Zieräpfel, Blütekirschen, Laubbäume sollen verpflanzt werden – ändernde Jahreszeiten werden somit ersichtlich (Umweltbildung) ▶ Markante Ortseingänge sollen entstehen: Buchstabenwürfel "GIEBEL" als 4-6m hohe Stelen an 3 Ortseingängen: Ecke Giebelstrasse und Rappchstr. (Nord), Ecke Engelbergstr. und Rappachstr. (S-West) und Ecke Engelbergstr. und Giebelstr. (S-Ost). Fr. Watson/Fr. de la Rosa klären Eigentumsverhältnisse von möglichen Flächen. <p>Die TG1 sowie TG3 weist auf Interessenskonflikte mit den dortigen Anwohnern hin. Fr. Riek regt an, einen Bouleplatz oder ein Schachspiel für Ältere einzuplanen. Fr. Watson und Fr. Wiedemann klären die Möglichkeiten.</p> <p>Zeitplan des Projekts: ungewiss</p> <p>Die TG3 sowie die TG1 bedanken sich bei Fr. Wiedemann für ihre Ausführungen. Alle hoffen, dass das Projekt nun zeitnah ins Rollen kommt. Seit mehreren Jahren wird nun schon diskutiert.</p>	<p>Fr. Watson/ Fr. Wiedemann bis 13.2.2014</p>
<p>TOP 4 Rückblick Apfelfest</p> <p>Martin Kapler bedankt sich im Namen der TG3 bei Herrn Knauer (in Abwesenheit) für seine tolle Vorbereitung und Durchführung des Apfelfests. Insgesamt waren über 100 Kinder und Eltern bei der Veranstaltung. Ebenfalls wird dem Team des Mobifanten herzlich gedankt (in Abwesenheit). Ihre Beteiligung am Fest war eine deutliche Bereicherung. Alle Kinder hatten Spaß, Langeweile konnte gar nicht aufkommen. Hr. Kapler fragt beim Team des Mobifanten wieder an und bucht.</p> <p>Das nächste Apfelfest soll am Mittwoch, den 8.Okt.2014 stattfinden.</p>	<p>Hr. Kapler – zeitnah</p> <p>Termin für Alle</p>
<p>TOP 5 Verschiedenes und Termine</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Das Richtfest des neuen Kinder- und Jugendhauses hat am 17.10. stattgefunden. Die Bauarbeiten schreiten sehr gut voran. Man ist im Zeitplan. ▶ Das Einweihungsfest des neuen KJHs soll evtl. im September 2014 stattfinden. ▶ Am Donnerstag, den 24.10. werden im Neuen Schloss die Sieger des Wettbewerbs "Leuchttürme der Beteiligung" vorgestellt. Die Soziale Stadt ist für die Naturbe- 	

obachtungsstelle im Rennen.

- ▶ Termin Weihnachtsmarkt Giebel: Sa. 14.12.2013
- ▶ Fr. Watson, ASS Stadt Stuttgart, gibt bekannt, dass Sie das Projekt Soziale Stadt Giebel nicht länger betreut. Sie wird demnächst eine neue Stelle in der Stadtverwaltung einnehmen. Die TG3 bedauert dies, bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht Fr. Watson alles Gute für Ihre berufliche und private Zukunft. Fr. de la Rosa wird im neuen Jahr wieder mehr Stunden für das Projekt Soziale Stadt zur Verfügung haben und somit Fr. Watsons Aufgaben weiterführen.

**Nächster Termin der TG3 – Ort: Info-Eck Giebel
Donnerstag, 13.2.2014, 19 Uhr**